



Hansestadt Gardelegen Ackendorf Ausbau Teilabschnitt-Dorfstraße

Die Hansestadt Gardelegen plant im Ortsteil Ackendorf einen Abschnitt der Dorfstraße auszubauen. Mit dieser Baumaßnahme wird eine gepflasterte Fahrbahn als Mischfläche in einer Breite von 4,75 m und Regenwasserableitung entstehen. Die Baustrecke hat in etwa eine Länge von 132 m. Straßenbeleuchtung sowie Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden. An ihnen sind keine Arbeiten vorgesehen.

Das Planungsgebiet liegt in der Gemarkung der Hansestadt Gardelegen. Über die Bundesstraße B 71 ist der Ortsteil Ackendorf an das übergeordnete Straßennetz angeschlossen und die Dorfstraße zu erreichen. Mit der Dorfstraße werden Anliegergrundstücke erschlossen und im weiteren Verlauf kreuzt ein landwirtschaftlicher Weg, der als Betonspurbahnweg ausgebaut worden ist.

Die Straße ist derzeit mit einer asphaltierten Fahrbahn und einem Gehweg aus Betonplatten befestigt. Die Breite der vorhandenen Fahrbahn beträgt 3,00 m. Der Gehweg hat eine Breite von 1,50 m. Einrichtungen zur Regenwasserbewirtschaftung sind nicht vorhanden. Die Trassenführung orientiert sich an den bereits ausgebauten Einmündungen am Bauanfang und Bauende des Straßenabschnittes. Die neue Mischfläche erhält mit dieser Baumaßnahme als Befestigung eine Betonsteinpflasterdecke. Die Entwässerung erfolgt entsprechend der Quer- und Längsneigung der Straße in einen neu zu errichtenden Regenwasserkanal DN 250 PP.

Die Straße soll als Pflasterbauweise in der Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12 grundhaft ausgebaut werden. Die Breite der Fahrbahn soll mit 4,75 m den Begegnungsfall Lieferwagen/Pkw ermöglichen. Im Begegnungsfall größerer Fahrzeuge kann auf die beidseitig vorhandenen tragfähigen Bankette ausgewichen werden. Gehwege sind nicht vorgesehen.

Der frostsichere Oberbau wird entsprechend den Forderungen der RStO 12 wie folgt gewählt:

Befestigung Belastungsklasse 0,3 - Fahrbahn

RStO 12, Tafel 3, Zeile 1, Spalte 7

- 8 cm Betonsteinpflaster n. DIN EN 1338
- 4 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 1/3
- 15 cm Schottertragschicht 0/32 B1 EV2 mind. 120 MN/m²
- 33 cm Frostschuttschicht 0/32 B2 EV2 mind. 100 MN/m²
- 60 cm Gesamtaufbau

Die Einfassung der Fahrbahn erfolgt mittels Tiefborden aus Beton.